

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Anzeigen-Card.

Bezugsgebühr:

Wochensatz 2 Mk. 50 Pf.; zum 10. Teil 2 Mk.

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens, die Feiertage in Dresden und der nächsten Umgebungen...

Bezugspreis: 10 Mk. 11 und Nr. 2006. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856 Verlag von Giesch & Reichardt.

Die Anzeigen von Anzeigenkarten... Anzeigen-Card... Preis...

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

H. G. Dorn, Weingrosshandlung, Dresden, Moritzstrasse 1, Fernspr. 3370. Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Dessertweine, Liköre, deutsche und französische Champagner.

Nr. 21. Spiegel: Neueste Drahtmeldungen. Vom 21. Januar. Mittwoch, 22. Januar 1902.

Neueste Drahtmeldungen vom 21. Januar.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags... Die beantragte dritte Abtheilung für das Militärkabinett...

Berlin. Minister Thielen wollte zum ersten Male wieder eine Stunde außerhalb des Bettes. Die Besserung in seinem Befinden schreitet langsam fort.

Leipzig. Der Senatpräsident beim Reichsgericht Dr. Sahnhardt, der am 1. Februar in den Ruhestand treten sollte, ist heute früh nach längerer Krankheit gestorben.

Wien. Der Universitätsprofessor Zelenka ist vergangene Nacht gestorben.

Gienach. (Priv.-Tel.) Das hiesige Krematorium wurde gestern Nachmittag im Beisein der hiesigen Behörden und der Geistlichkeit durch Superintendent Dr. Krieger feierlich eingeweiht.

Wien. (Priv.-Tel.) In Bresca erlosch der Schachtelkoffer-Krieg in der letzten Nacht seine Frau und 7 Kinder und dann sich selbst. Das Motiv des schrecklichen Mordes ist Dientverweigerung.

Paris. Depütirtenkammer. In Fortsetzung der Beratung des Budgets des Neuen wüthte Boni de Castellane Auffassungen über die auswärtige Politik...

Genève. Die Angehörigen der elektrischen Straßenbahn sind wegen Entlassung eines Mitarbeiters in den Ausstand getreten. Es fahren nur wenige Wagen, und diese unter polizeilicher Bewachung.

London. Der Jubilar der für die Abkündigung der in Südafrika befindlichen Deonary bestimmten Arbeitung überreicht „alles Gewinnen“ (Fa, na) in Folge dessen sind die Meliorationsarbeiten für das Korps geschlossen worden.

London. Devisen aus Melbourne und Wellington melden, Chamberlain habe telegraphisch mitgeteilt, die englische Regierung werde sich erheben, falls neue Kontingente, je 1000 Mann stark, aus Australien und Neuseeland nach Südafrika geschickt würden.

Helfsa. Bis jetzt wurden bei dem Unglücksfall in der Emitheld'schen Maschinenfabrik 13 Tote gezählt. Mehrere Verletzten werden noch vermisst. Washington. Das Revidententanzhaus berief über die Bewilligung von 1000 Dollars zum Empfang des Prinzen Heinrich...

Vertisches und Sächsisches.

Dresden, 21. Januar. * Zur heutigen Königl. Mittagstafel ist Herr Staatsminister v. Wagners mit Einladung beehrt worden.

* Mittheilungen aus der Gesamtvertheilung. Die an der Königsstrasse aus Sportstätten erbauten beiden Wohnhäuser werden Mitte dieses Jahres bezogen.

* Zur Klauenischen Anstaltfrage. Eine zu der Angelegenheit selbst Stellung zu nehmen, geben wir folgende Zusätze wieder: In der vorerwähnten Sitzung über die Verhandlungen des Gemeinderaths in Bezug auf die Einweihung des Gemeinderaths...

* Zur Klauenischen Anstaltfrage. Eine zu der Angelegenheit selbst Stellung zu nehmen, geben wir folgende Zusätze wieder: In der vorerwähnten Sitzung über die Verhandlungen des Gemeinderaths...

* Zur Klauenischen Anstaltfrage. Eine zu der Angelegenheit selbst Stellung zu nehmen, geben wir folgende Zusätze wieder: In der vorerwähnten Sitzung über die Verhandlungen des Gemeinderaths...

* Zur Klauenischen Anstaltfrage. Eine zu der Angelegenheit selbst Stellung zu nehmen, geben wir folgende Zusätze wieder: In der vorerwähnten Sitzung über die Verhandlungen des Gemeinderaths...

* Zur Klauenischen Anstaltfrage. Eine zu der Angelegenheit selbst Stellung zu nehmen, geben wir folgende Zusätze wieder: In der vorerwähnten Sitzung über die Verhandlungen des Gemeinderaths...

* Zur Klauenischen Anstaltfrage. Eine zu der Angelegenheit selbst Stellung zu nehmen, geben wir folgende Zusätze wieder: In der vorerwähnten Sitzung über die Verhandlungen des Gemeinderaths...

* Zur Klauenischen Anstaltfrage. Eine zu der Angelegenheit selbst Stellung zu nehmen, geben wir folgende Zusätze wieder: In der vorerwähnten Sitzung über die Verhandlungen des Gemeinderaths...

Die unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg stehende Sächsisch-Preussische Arbeitervereinsvereinsvereinigung... Die unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg stehende Sächsisch-Preussische Arbeitervereinsvereinsvereinigung...

Mit unieren Truppen durch "Verdicht" über dieses stehende Thema sprach gestern Abend im Gewerbeverein vor mehr als 200 Anwesenden der Berliner Schriftsteller Dr. Wegener in einer zweistündigen Vortrage, der durch etwa 100 Lichtbilder (nach eigenen photographischen Aufnahmen der Vortragsenden) anschaulich illustriert wurde.

Das Feuer breitete sich in kurzer Zeit über den ganzen Dachstuhl aus, eine haushohe Leuchte am Himmel leuchtend... Das Feuer breitete sich in kurzer Zeit über den ganzen Dachstuhl aus, eine haushohe Leuchte am Himmel leuchtend...

Kunst und Wissenschaft.

* In der gestrigen Vorstellung der „Königen Kober“ im Königl. Schauspielhaus ereignete sich ein außerordentliches Zwischenfall. Während des zweiten Aktes erlitt plötzlich ein lauter Schrei. Infolgedessen verbreitete sich das Gerücht, es sei Feuer ausgebrochen.

* Eine für Dresden höchst neue künstlerische Erscheinung: Frau Irma Karazzi-Diligenti präsentierte sich gestern Abend in einem Saale des Vereinshauses vor einem kleinen, aber illustren Kreise. U. A. sah man Ihre Majestät die Königin, Ihre Kaiserl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August, sowie mehrere Damen und Herren der Hofgesellschaft...

War schon dieses nette Doll mit seinen feinen symbolischen Zügen ganz entzückend vorkam, so feierte die Kunst von Frau Karazzi-Diligenti doch erst in den Dialogen der Jeanne Marini ihren vollen Triumph; namentlich die fälschlich vertheilt auf ihren vollen Triumph; namentlich die fälschlich vertheilt auf ihren vollen Triumph...

Das Feuer breitete sich in kurzer Zeit über den ganzen Dachstuhl aus, eine haushohe Leuchte am Himmel leuchtend... Das Feuer breitete sich in kurzer Zeit über den ganzen Dachstuhl aus, eine haushohe Leuchte am Himmel leuchtend...

Kampfe mit regulären chinesischen Truppen in der Nähe von Tschou gegeben, wo die Deutschen unter Major v. Köhler gegen eine zwölffache Übermacht den Sieg davontrugen, obwohl die Chinesen mit Gewehren und Geschützen neuester Konstruktion ausgerüstet waren und eine kaum einnehmbare, wohlbesetzte Festung besaßen.

Der Verein Dresdner Bauhütte feiert am 1. Februar im Neuenhaus sein 16. Stiftungsfest. Der Königl. Sächs. Militärverein Kaiserl. Marine beging am Sonntag Abend im Concertsaal „Zum Schwan“ im engen Kreise seiner Mitglieder und deren Angehörigen ein Weibungsabend.

Das „Westendischlöchen“ in Planen ist durch Kauf in die Hände eines hiesigen bekannten Metzgereis übergegangen. Die Kaufsumme will gegen 20000 Mk. betragen. Das „Westendischlöchen“ war zuletzt gegen 10 Jahre im Besitz der Familie Vande.

Landgericht. Der Hausdiener Ernst Adolf Vogt aus Görlitz brach im Januar in die Regelbahn eines hiesigen Gartenrestaurants ein, erwarb mehrere Behälter aus und nahm einen Geldbetrag von 10 Mk. an.

Zur Weisner Domabau-Frage.

Die Weisner Domabau-Frage, deren glückliche Lösung wir unter anderem Verstand von besonderem Interesse sein kann, beschäftigt augenblicklich unsere Tagespresse wieder einmal auf das Lebhafteste. Da bekanntlich die Meinungen über den geordneten Ausbau noch immer geteilt sind, kann es nur zur Stärkung der Anschaulichkeit beitragen, die Stimmen maßgebender Autoritäten in dieser Angelegenheit zu hören.

prellereien. Er hat seine Feststrafe mit 11 Monaten Gefängnis und höchstem Übermaß zu büßen.

Unterschied. Der 53jährige Gespännler Heinrich Hermann Friedrich Kasper hielt am Abend des 24. Oktober in einer an der Hauptverkehrsstraße des nördlichen Dresdens gelegenen Schaftwirtschaft Einkehr, wo er eine kleine Gesellschaft traf, die wieder lang. Er erbot sich, mitzuwirken und fand in dem frohlichen Kreise Aufnahme. Seine Stimmung änderte sich erst nach dem Aufbruch der Gesellschaft, und zwar als die Kellnerin ihm um Begahlung des getrunkenen Bieres ersuchte.

Wetterbericht der Hamburger Seewarte vom 21. Januar. Das Maximum des Luftdrucks mit über 775 mm. hat sich über Südwesteuropa ausgebreitet, eine Depression unter 745 mm. lagert über Nordwesteuropa.

Duellaffaire v. Bennigsen-Falkenhagen.

Die Duellaffaire v. Bennigsen-Falkenhagen beschäftigt die öffentliche Meinung lebhaft und die Empörung, die über die bekannte gewöhnlichen Einzelheiten des Benehmens des überlebenden Gegners aufgekommen ist, spiegelt sich in den Erinnerungen der Presse über den Fall wieder. So schreibt die „Post“:

Der Domänenpächter Falkenhagen traf, als sein Lager in den letzten Tagen im Januar in Berlin ein, nahm als „Rittergutsbesitzer“ im Centralhotel Wohnung und trieb sich dann in allerlei Vergnügungsorten herum, wo er als echter Lebensmann das Gold mit vollen Händen hinauswarf und den Champagner in Strömen

vollkommen den Ansprüchen, welche die Kunstfreunde an die Gesamtwerkstatt der Weisner Dom- und Schloßgruppe im Stadtbild zu stellen berechtigt sind. Dem Projekt mit den niedrigsten geschweiften Steinbölen ist wegen der in demselben bis zur Spitze durchgeführten Monumentalität der Vorzug zu geben. Wenn ein einseitiges, mit dem Vorhandenen zusammenhängendes Monument geschaffen werden soll, in an Holzschmuck und Eisenherbe nicht im Ernst zu denken. Der hübsche Plankenturm des Chores, der sogenannte höckerige Thurm, ist in Stein mit durchbrochenem Relief, darauf muß Rücksicht genommen werden.

fliehen ließ. Noch nach dem Zweikampf unterhielt er mit Frau v. Bennigsen einen lebhaften Briefwechsel. Er war ziemlich trunken, als er, im Hallensaal, gestern früh gegen 4 Uhr sterblich und nach dem Polizeiprotokoll gebrannt wurde, um alsbald in das Gefängnis in Hannover überführt zu werden.

Anderefalls läme nur § 206 des Strafgesetzbuchs in Betracht. Wer seinen Gegner im Zweikampf tötet, wird um Festungshaft nicht unter zwei Jahren bestraft. Nach § 17 ist die Festungshaft eine lebenslängliche oder eine zeitliche. Der Höchstbetrag der zeitigen Festungshaft ist 15 Jahre.

Die „Germania“ weist noch auf den besondern Widerinn dieses Falles hin. Nach § 172 des Strafgesetzbuchs wird der Ehebruch an dem schuldigen Ehegatten sowie dessen Wittwibgen mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft, aber nur unter der Bedingung, wenn wegen desselben die Ehe geschieden ist.

Die „Tägliche Rundschau“ schreibt, indem sie zur Revision unserer Gesetze wie unserer Sitten auffordert: Gerecht ist es tragisch, ist es oberflächlich gesehen, ein Sohn auf Recht und Gerechtigkeit, daß juit der Unschuldigen in den Sand gestreut wurde. Aber nicht es solche Unschuldigen in der Welt nicht auch sonst auf Erden? Ist es nicht ebenso himmelstreich, nicht menschlich gesprochen, ebenso unbillig, wenn bei irgend einer Katastrophe irgend ein verkrüppelter Krankenbold, der sich und Anderen längst zur Last wurde, davonkommt, und junges, hoffnungsvolles Leben, das noch mit tausend Ketten am Doleu hängt, statt seiner verblüht?

An thätlichen Einzelheiten zu der Affaire sind nachstehende nachzutragen: Der Domänenpächter Oswald Falkenhagen ist etwas älter, als bisher angenommen wurde; er ist am 23. November 1873 zu Rortheim geboren und ein Sohn des Landtagsabgeordneten, Amtsraths und Klosterpächters Falkenhagen zu Rortheim des Vertreters des Wahlkreises Rortheim-Einbecksler. Nach dem Zweikampfe fuhr Falkenhagen der Frau v. Bennigsen nach Leipzig nach. Von dort kam er nach Berlin. Seine Verlobung ordnete zunächst der Stellvertreter des erstoffenen Landraths an, dann erst der Untersuchungsrichter von Hannover einen Haftbefehl. Ausgleich wurde die Berliner Kriminalpolizei auch von der Leipziger Polizei auf den Geleuten aufmerksam gemacht.

Die Ausführungsbestimmungen zum Fleißschau-Gesetz unterliegen nach der Beratung der zuständigen Bundesratsabteilung. Wie bald diese mit der Erzielung ihrer Aufgabe und der Feststellung eventueller Abänderungsvorschläge fertig werden dürften, darüber ist augenblicklich noch nichts zu sagen.

Tagesgeschichte.

- Deutsches Reich. Der Kaiser empfing den Legationsrath Grafen Dapfeld, der die Orden seines Vaters, des ehemaligen deutschen Botschafters in London, in die Hände des Kaisers zurücklegte.
Bei dem Krönungs- und Lebensfest gelangten 2470 Orden zur Vertheilung.
Prinz und Prinzessin Heinrich stifteten dem amerikanischen Botschafter in Berlin einen Besuch ab.
Der frühere Unterstaatssekretär des Reichspostamts Birtl. Geh. Rath Dr. F. D. Fischer ist in Begleitung seines Sohnes, Gerichtsassessors Dr. Fischer, im Interesse der Schantung-Affaire und Verhau-Gesellschaft nach China abgereist.
Die Dauer der Reise, welche zum Zweck der Information über die Verhältnisse im Schantung-Hinterlande unternommen wird, ist auf 6 Monate bemessen.
Die Ausführungsbestimmungen zum Fleißschau-Gesetz unterliegen nach der Beratung der zuständigen Bundesratsabteilung.
Eine Interpellation betreffend das Festsetzungsgesetz von der Centrumsfraction des Reichstags beschlossen worden.
Italien. Der Senat genehmigte ohne Abänderungsvorschläge mit 109 gegen 68 Stimmen die Finanzvorlagen, die bereits in der Kammer angenommen sind.
Amerika. Nach einer Meldung aus Colon fand im Hafen von Panama ein Gefecht zwischen Schiffen der Regierung und Aufständischen statt.

Wiege Altar Grab.

Geboren: B. Behel's S., Lindenhof Wingenhof, Ober...

Verlobt: Selma Deina, Leisnig m. Rahmestrasen...

Verstorben: Johann Christiana Weim, Hartmann, 87 J.,...

Offene Stellen.

Für meine Handlung suche ich per Ostern einen...

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, dem Gelegenheit geboten ist, sich...

Junge Kaufleute

mit repräsentablem Auftreten, die z. S. beschäftigungslos...

Tüchtiger Hausbursche,

welcher mit Bierapparat gut vertraut ist, sof. ges. Chinesen-Restaurant, Gr. Bräuerstr. 23.

jüngere Wirthschafterin

in leichtere Stellung, Kenntnis der bürgerl. Küche, Bedienung, Zeugnisbuch, uni. J. W. 1902 postl. Oskas.

Stütze d. Hausfrau

gesucht, Eintritt 1. März, Off. u. A. N. 34 an Haasen-

Scholar.

Del-Rath Andr.

Waler,

welcher im Entwerfen u. Malen von Decors u. Vorarbeiten...

Vertreter.

Verren mit Prima-Zeugnissen wollen sich melden unter J. 681 in der Exped. d. Bl.

Guts-Gärtner

gesucht, der selbstständig ist u. dessen Frau im Garten mit arbeitet.

Wirthschafterin-Gesuch.

Auf ein Rittergut wird per Februar oder 1. März ein in allen Zweigen der Landwirtschaft...

Jüngere Wirthschafterin

wird sofort zur Führung eines bürgerlichen Haushaltes in die Nähe von Pirna gesucht.

Wirthschafterin,

Ende oder bis Ende der Jahre, zu ein. Herrn (groß. Geschäftsmann) gesucht.

Vertreter

gegen Provision, Off. erbeten uni. D. 635 Expedition d. Bl.

Ahrmacherlehrling

Su Ostern kann ein junger Mann die Lehre beginnen.

Stellung

erhalten junge Leute nach zweimonatlich gründlicher Ausbildung in meiner Anstalt als Landw. Buchhalter, Amtsekretär, Verwaltung, Honorar mäßig.

Ahrmacherlehrling,

Sohn achtb. Eltern, sucht V. C. Wild, Billnicherstr. 46.

Verwalter-Gesuch.

Gesucht per 1. April auf ein Rittergut bei Dresden ein zuverlässiger, energ. Verwalter, nicht unter 24 J., wohl militärisch.

Französische Parfümerie-Fabrik

sucht tüchtige, bei den Juicurgeschäften eingeführte Provisionsreisende für die Städte Leipzig, Dresden, Chemnitz.

Kirchenfelder

zu 4% gegen sich, Kup. recht ed. später auszuweisen. Anst. Gesuch von Grundstücksbesitzern u. E. Z. 139 „Invalidentauf“ Dresden.

Sichere Kapitalanlagen.

Nachstehende Hypotheken sind gegen Baarsumme unter Garantie zu verkaufen:

5000 zu 4%, 3100, 6000, 6500, 9000, 9000, 9600, 11500, 17000 zu 4 1/2%, 3000, 6000 zu 5%, 1000 zu 5 1/2%, 475, 800, 3000, 1000, 5000, 6000, 7000, 20600 zu 6%.

Hübenmädchen,

Sommerarbeiter, Suchen nach Barmh. zur Deutsche, jede Zus. besteht man wie bekannt in G. Biesnack's landwirthschaftl. Bureau, Görlitz, Brüderstr. 12, Nummer 548

Haus- und Stubenmädchen,

Schönen haben jederzeit bessere Stelle Tiedtstr. 5, 1.

junges Mädchen

aus guter Familie als Verw. für Manufakturwaaren und Damen-Confection.

Platz-Heisender

für neue Konstruktion von Verkaufsmaschinen gegen hohe Provision gesucht.

Mädchen

zum Bedienen der Gäste sucht per 15. Februar oder 1. März c.

Gasthaus Bastei, Leisnig.

Stellen-Gesuche.

Empfehle

zu sofort Pferde- u. Ochsenknechte, Arbeiter-Familien, Stall- u. Feldmägde für März u. April bitte sofort zu befehlen.

Emma Piesnack

Gefundener, Görlitz, Brüderstr. 12, Teleph. 548.

Verwalter.

Ein jung. Mann, welcher am 1. April a. c. auf einem großer Rittergut mit Brennerei und Futterrübenbau seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung als Verwalter. Werthe Off. erb. uni. A. N. 51162 an Haasen-

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Bäckerei-Grundst. Verkauf.

Im Vorort von Dresden ist ein schönes Eckgrundstück mit sehr guter Bäckerei, täglich 60 Bissen weisse Waare, Sonntag 90 Bissen, sehr gutes Stückgeschäft, bei 8- bis 10000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Preis 200,000, Hypoth. geregelt. Sehr gute Existenz, Alles im besten Zustande. Nur zahlungsfähige Restanten erfahren das Näh. u. D. B. 180 b. Rudolf Rosse, Dresden.

Weinböden,

Wine zu verkaufen (6 Zimm., 2 Rüden, Ballons), Dintberg, ev. in Stellung geeignet, schöner Garten. K. J. Oeckler, Weinböden.

Geldverkehr.

Hoher Nutzen!

Der General-Vertreter für ganz Deutschland einer durch und durch erfolgreichen unübertroffenen amerikanischen Schreibmaschine sucht einen

Socius

mit ca. 25-30.000 Mk. (wovon bereit mit ca. 15.000 Mk. einlegbar) oder passende Bankverbindungen. Kapital kann event. hypothekensicher gestellt werden. Gef. Anmerkungen u. Z. E. 418 in die Exp. d. Bl.

Kaufe gute Hypothek

per Raffe, von 1000-50.000 Mk. Off. u. E. U. 680 an Haasen-

Theilhaber

mit 20.000 Mk., ev. gegen baarh. Sicherheit bis 150.000 Mk., für sicheres Unternehmen gesucht. Offerten unter V. 875 F. an Haasen-

Gasthof

zu kaufen gesucht, wenn e. schön. Eckhaus mit in Zahlung genommen werden. Offerten unter 105 A. S. postlagernd Bismarck-

Guts-Verpachtung.

In Vorort v. Dresden, 10 Min. v. Stadtgr., ist ein schönes Gut mit ca. 50 Schef. Land, ev. mehr, u. sehr vortheilhafter Bauwerk, auch für Zuchtvieh- oder Fournagehändler, Expediteure etc. gut geeignet, unter günstigen Bedingungen per 1. Juli oder auch früher zu verpachten. H. Wohnung, Stallungen, Scheunen und Lageräume genügend vorhanden. Gef. Off. uni. D. A. 8859 an Rudolf Mosse, Dresden.

Sotel und Bahnhofs-Restaur.,

Knotenpunkt Sachsen, zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 20.000 Mk. Taufsch. bei entst. Anzahlung nicht auszufallen. Off. erb. u. F. 610 Exp. d. Bl.

Ballettablissements Dresdens

ist zu verkaufen. Käufer 20.000 Mk. baar werden Hypotheken, Haus od. Baustellen mit angenommen. Off. u. V. Q. 273 Exp. d. Bl.

Verkaufe

mein in Vorstadt Dresden in bestem Zustande befindl. Zinshaus, voll verm. u. ger. Hypotheken, an ausblühend. Käufer Offerten unter H. S. 270 postlagernd Bismarck-

Ein Zinshaus

in Leipzig oder Dresden zu kaufen gesucht, wenn ein günst. gelegenes 1 Stunde von einer groß. Stadt entferntes Rittergut in Zahlung genommen wird. Offerten unter F. 642 in die Exped. d. Bl.

Gr. Bergnüg.-Etabl. W.

mit Gärten, Bädern etc., seit schön. Garnison d. Dresden, f. 60.000 Mk. sof. verk. Auf. 10.000 Mk. baar nehme H. Grundst. mit an. Off. u. T. 611 Exped. d. Bl. erb.

Villenbaustelle

in Oberlößnitz zu verkaufen. Off. u. W. F. 306 Exp. d. Bl.

Selten schönes Landgut

im Dresdner Bezirk, nahe Stadt u. Bahn, mit herrlich. Gebäuden und hob. Nebeneinf., ca. 115 Acker, gr. u. feine Bäume, u. Wald, alt jagdbar, ist mit vollst. Leb. und tod. Inv. bei 25.000 Mk. Anzahlung sehr preiswerth zu verk. Tausch ausgekl. Agr. Bavierwerk. Inverm. Erblichkeits-erf. alles Näh. u. N. 630 in der Exp. d. Bl.

Gr. Bergnüg.-Etabl. W.

mit Gärten, Bädern etc., seit schön. Garnison d. Dresden, f. 60.000 Mk. sof. verk. Auf. 10.000 Mk. baar nehme H. Grundst. mit an. Off. u. T. 611 Exped. d. Bl. erb.

Verkaufe

mein in Vorstadt Dresden in bestem Zustande befindl. Zinshaus, voll verm. u. ger. Hypotheken, an ausblühend. Käufer Offerten unter H. S. 270 postlagernd Bismarck-

Ein Zinshaus

in Leipzig oder Dresden zu kaufen gesucht, wenn ein günst. gelegenes 1 Stunde von einer groß. Stadt entferntes Rittergut in Zahlung genommen wird. Offerten unter F. 642 in die Exped. d. Bl.

Gr. Bergnüg.-Etabl. W.

mit Gärten, Bädern etc., seit schön. Garnison d. Dresden, f. 60.000 Mk. sof. verk. Auf. 10.000 Mk. baar nehme H. Grundst. mit an. Off. u. T. 611 Exped. d. Bl. erb.

Villenbaustelle

in Oberlößnitz zu verkaufen. Off. u. W. F. 306 Exp. d. Bl.

Selten schönes Landgut

im Dresdner Bezirk, nahe Stadt u. Bahn, mit herrlich. Gebäuden und hob. Nebeneinf., ca. 115 Acker, gr. u. feine Bäume, u. Wald, alt jagdbar, ist mit vollst. Leb. und tod. Inv. bei 25.000 Mk. Anzahlung sehr preiswerth zu verk. Tausch ausgekl. Agr. Bavierwerk. Inverm. Erblichkeits-erf. alles Näh. u. N. 630 in der Exp. d. Bl.

Gr. Bergnüg.-Etabl. W.

mit Gärten, Bädern etc., seit schön. Garnison d. Dresden, f. 60.000 Mk. sof. verk. Auf. 10.000 Mk. baar nehme H. Grundst. mit an. Off. u. T. 611 Exped. d. Bl. erb.

Villenbaustelle

in Oberlößnitz zu verkaufen. Off. u. W. F. 306 Exp. d. Bl.

Selten schönes Landgut

im Dresdner Bezirk, nahe Stadt u. Bahn, mit herrlich. Gebäuden und hob. Nebeneinf., ca. 115 Acker, gr. u. feine Bäume, u. Wald, alt jagdbar, ist mit vollst. Leb. und tod. Inv. bei 25.000 Mk. Anzahlung sehr preiswerth zu verk. Tausch ausgekl. Agr. Bavierwerk. Inverm. Erblichkeits-erf. alles Näh. u. N. 630 in der Exp. d. Bl.

Gr. Bergnüg.-Etabl. W.

mit Gärten, Bädern etc., seit schön. Garnison d. Dresden, f. 60.000 Mk. sof. verk. Auf. 10.000 Mk. baar nehme H. Grundst. mit an. Off. u. T. 611 Exped. d. Bl. erb.

Villenbaustelle

in Oberlößnitz zu verkaufen. Off. u. W. F. 306 Exp. d. Bl.

Selten schönes Landgut

im Dresdner Bezirk, nahe Stadt u. Bahn, mit herrlich. Gebäuden und hob. Nebeneinf., ca. 115 Acker, gr. u. feine Bäume, u. Wald, alt jagdbar, ist mit vollst. Leb. und tod. Inv. bei 25.000 Mk. Anzahlung sehr preiswerth zu verk. Tausch ausgekl. Agr. Bavierwerk. Inverm. Erblichkeits-erf. alles Näh. u. N. 630 in der Exp. d. Bl.

Gr. Bergnüg.-Etabl. W.

mit Gärten, Bädern etc., seit schön. Garnison d. Dresden, f. 60.000 Mk. sof. verk. Auf. 10.000 Mk. baar nehme H. Grundst. mit an. Off. u. T. 611 Exped. d. Bl. erb.

Villenbaustelle

in Oberlößnitz zu verkaufen. Off. u. W. F. 306 Exp. d. Bl.

Selten schönes Landgut

im Dresdner Bezirk, nahe Stadt u. Bahn, mit herrlich. Gebäuden und hob. Nebeneinf., ca. 115 Acker, gr. u. feine Bäume, u. Wald, alt jagdbar, ist mit vollst. Leb. und tod. Inv. bei 25.000 Mk. Anzahlung sehr preiswerth zu verk. Tausch ausgekl. Agr. Bavierwerk. Inverm. Erblichkeits-erf. alles Näh. u. N. 630 in der Exp. d. Bl.

Gr. Bergnüg.-Etabl. W.

mit Gärten, Bädern etc., seit schön. Garnison d. Dresden, f. 60.000 Mk. sof. verk. Auf. 10.000 Mk. baar nehme H. Grundst. mit an. Off. u. T. 611 Exped. d. Bl. erb.

Villenbaustelle

in Oberlößnitz zu verkaufen. Off. u. W. F. 306 Exp. d. Bl.

Selten schönes Landgut

im Dresdner Bezirk, nahe Stadt u. Bahn, mit herrlich. Gebäuden und hob. Nebeneinf., ca. 115 Acker, gr. u. feine Bäume, u. Wald, alt jagdbar, ist mit vollst. Leb. und tod. Inv. bei 25.000 Mk. Anzahlung sehr preiswerth zu verk. Tausch ausgekl. Agr. Bavierwerk. Inverm. Erblichkeits-erf. alles Näh. u. N. 630 in der Exp. d. Bl.

Gr. Bergnüg.-Etabl. W.

mit Gärten, Bädern etc., seit schön. Garnison d. Dresden, f. 60.000 Mk. sof. verk. Auf. 10.000 Mk. baar nehme H. Grundst. mit an. Off. u. T. 611 Exped. d. Bl. erb.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Geschäfts-Verkauf.

Mein seit 26 J. bestehendes schön. Gardinen-, Spitzen- und Stickerei-Geschäft in Breslau, in gut. Lage liegend, mit feiner Kundenschaft, bin ich Willens, da ich in Ruhestand trete, bald h. zu verkaufen. Es bietet sich hiermit eine günstige Gelegenheit für ein tücht. Geschäftsmann aus dem Voglande, da auch ich aus Sachsen bin und mein Geschäft einzig in dieser Art am Plage existirt. Offert. an J. G. Reinhold o. Cochlen, Breslau, Albrechtsstr. 44/45.

Bäckerei-Verpachtung.

Meine Bäckerei in Töbelen verpachtet per 1. April weiter zu verpachten. Zahlungsabst. Ref. wohl über. Off. uni. A. M. 33 an Haasen-

Fleischererei

in günstiger Lage ein. Garnisonstadt, gut. Grundstück und Geschäft, bei 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Oscar Seinsche, Oskas.

Bäckerei

in sehr gut. Lage e. Garnisonstadt, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Anzahlung 6000 Mark. Oscar Seinsche, Oskas.

Verkaufe

mein Kolonial-Geschäft in Jandrichowitz des Erzgeb. an der Bahn, schönste Lage für besseres Cigarngeschäft für 750 Mark. Hat verbleiben. Off. unter K. 622 Exp. d. Bl. erbeten.

Speise-Wirtschaft

mit vollst. Restaurations-Einrichtung, da Concession nicht ausgef. ist, für 1500 Mark zu verkaufen. Off. u. U. E. 349 Exped. d. Bl.

Restauration und Bäckerei.

Meine nachweislich gutgehende Bäckerei in Restauration, welche ich 26 Jahre in gutem Erfolg betrieben habe, beabsichtige ich wegen Krankheit u. hoherem Alter unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Auskunft durch den Besitzer Louis Thiele, Badermeister, Meichen, Kirchbergstr. 18, n.

Kolonialwaren- und Spirituosen-Handlung

in einer Provinzstadt nahe Dresden ist per sof. od. später Krant. halb. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert. uni. S. R. 315 Exped. d. Bl. erbeten.

Viel Geld zu verdienen!

Nachweislich gut. Kolonial-Geschäft m. c. feine Zinshaus in Jittau, zukunftreiche, bill. Lage, bei mind. 6000 Mk. Ausz. zu verk. d. best. nachweislich gutes Bahnrestaurant, Mittelpunkt des Sittauer Geb., schön. Garten, mit Kolonnad., Ausb., d. Reiz. entspr. geb., ohne Konk., viel Touristen-verkehr, bei Sommer, Familien-Verhältnisse h. sof. preisw. zu verk. u. zu übernehmen. Näh. Auskunft durch den Geschäftsführer Herr H. Kammer, Jittau.

Bäckerei zu pachten.

Bevorzugt in Stadt oder an Kirchhof. Offert. uni. A. B. postlagernd Heilig u. Dresden.

Cigarren-Geschäft

ist wegen Neben. eines Fabrik-Geschäftes sofort preiswerth zu verkaufen. Ertragsfähig ca. 20.000 Mk. Offerten unter W. D. 391 Exp. d. Bl.

Woll- und Weißwaren-Geschäft

mit oder ohne Haus sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Laden zu jedem anderen Geschäft auch passend event. leer zu vermieten. Vertha vom Neger, Sa. Ed. Pankel, Bismarckstr. 12, Am Markt.

100% Verdienst!

Heberall sofort lohnende einfache Fabrikation! wozu wenig Kapital, geringfügige Anlage und keine Kenntnisse erforderlich sind. Leicht verkauft. Marken-Verbrauchsartikel für jede Haushaltung. Große Erfolge bereits nachweisbar. Ausführlicher Prospekt gratis durch Fallent's Laboratorium, Altona E. 32. Geschäfts-Verbindung 1682.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 22. Januar 1902. Nr. 21

Geipelburg, Meissen. Der öffentliche Maskenball

Am Fastnachts-Dienstag, den 11. Februar, im Etablissement „Geipelburg“ statt. Die überirdisch wunderbare Dekoration vom Verein „Erholung“ bleibt in diesem herrlichen Maskenball stehen. Das Arrangement des ganzen Festes ist schnellig, bringt viele Neuigkeiten und wird allgemeinen Beifall finden.
Eintritt 6 Uhr. Von dieser Zeit ab spielen 3 Musikchöre. Entrée an der Kasse 2 Mk., im Vorverkauf 1.50 Mk., im Vorverkauf bis mit 31. Jan. nur 1 Mk.
Wegen Einzahlung des Betrages in Briefmarken werden Vorverkaufsbillets umgehend zugesandt.
Masken-Kostüme sind im Etablissement zu mäßigen Preisen zu haben.

Oscar Gelpel.

Privat-Realschule

mit Pensionat von O. Koldewey (fr. Ernst Bohme),
Dresden, Ferdinandstr. 13-17.

Die Reifezeugnisse berechnen zum Civil. Keine Dienst-
pflichten und 3 Elementarll. Letztere sehr klein bei geringem
Schulgeld. Ausm. Schüler finden Mitbewerber im Pensionat.

Pensionat für Töchter höherer Stände,

Fräulein Emma Mundiger, Dresden, Holzstr. 19.
Schulische Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik,
Nähen, Handarbeiten und hauswirtschaftlichen Arbeiten. Auf
Wunsch Anleitung im Deutschen, Englischen, Französisch.
Antheilnahme am Schulunterricht auch Tages-
schülerinnen gestattet. Anmeldungen für Ostern 1902 werden
sehr entgegen genommen.

Altenberg im Erzgeb., Bezirk Dresden

Eisenbahnschule. **Städt. Lehranstalt.**
Für die Zwecke der Eisenbahn-Reisenan berechnit u. N. ohne
den Aufnahmebeitrag zum
Realisulen gleichstehend. **Göhre Lehranstalt.**
Neue Kurie dreijährig an beiden Anstalten am 7. April
1902. — Prospekte gratis und franco durch
Bürgermeisteramt oder Schuldirektion.

Petrol-Heiz-Ofen „SALON“



vereinigt in
sich alle Vorzüge, welche
ein solcher Ofen haben
kann.
Einfache Behandlung
geruchloses Brennen
grosartige Heizkraft
geringer Petroleum-Verbrauch
„Salon“ ist leicht transportabel,
billig in der Anschaffung
und sieht schön aus.
Prospekte werden gern zugestellt.
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7.

Alten, trockenen, gut durchgefärsenen
Schweizer Magerkäse 31 M. pr. Ctr.
Tilsiter Magerkäse 20 M. pr. Ctr.

Oberschweizern

solcheiner Weicere Richard Gysling, Königsberg i. Pr.

SULIMA CIGARETTEN.

Feinste Marken!

Jährliche Production: 163 Millionen.

Matrapas

feine Specialität zu 3-10 Pfg. p. Stück
garantirt rein u. blumig
in allen Specialgeschäften erhältlich.

Prima lufttrockene
holländische Torfstreu

In Wagenladungen à 10000 Pfund hat pro Januar-Februar-Vieferung abzugeben
Johann Carl Heyn in Piesitz.

Dresdner Nachrichten.
Mittwoch, 22. Januar 1902 — Nr. 21

Meine Damen! Tanz- u. Kostümschuhe

Meine Herren!

Sie finden sicher gut passende und anerkannt solide Auf-
belegung in allen Preislagen und dem veredeltsten Geschmack
Rechnung tragend.

Schuhwarenhaus Emil Pitsch,
Wilsdrufferstr. 24, Pragerstr. 39,
dem Hotel de France gegenüber. im Europäischen Hof.

Dank.

Bei dem in voriger Woche auf dem mir gehörigen Grundstück Dresden-Striesen, Niederwall-
straße 37, stattgehabten Unglücksfall ist durch das sofortige thätigkeitsvolle Einschreiten meines Haus-
meisters, Herrn Schuhmachermeister **Knabe**, ein größeres Unglück verhütet worden. Ich nehme
gerne Veranlassung, meinem Hausmeister dafür noch öffentlich meine vollste Anerkennung und auf-
richtigsten Dank auszusprechen.
Dresden, den 21. Januar 1902.

Hähnel, Rittmeister d. Kavall. I.

Wijnand Fockink

Gegründet Amsterdam im Jahre 1878

fl. Liqueure: Anisette, Curacao, Cherry-Brandy u. s. w.

Hotelrestaurant I. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Käuflich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen.

Spezialität:
Bilder - Einrahmung
Johannes Wetzlich
im Hauptgeschäft
Nr. 12 Grunaerstrasse Nr. 12.

**Rasirmesser,
Rasirapparate
Abziehbriemen.**

Axtsteine — Axtschneidapparate — Haar- u. Gartenschneide-Maschinen
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

W. Moritz Kunde, Rampischestr. 13.

Böhm. Bettfedern und Daunen,
das Stück von 1 Mark an bis zu den feinsten, fertige Gebette
in 18, 20, 22, 24 Mark usw. **Stechbetten** von 2 Mark an. Mit
Ausstattungen, Lager und Anfertigung von **Stech-Daunendecken**.
Blumencar empfiehlt sich bei reicher Bedienung zu bill. Preisen

Oskar Fröhner, vorm. Oscar Heduschka,
Dresden, Scheffelstr. 9, gegenüber dem Rothhaus. Gegr. 1812

Rasirapparate
(bequemes Rasiren;
Verletzen des Gesichts unmöglich).

Rasirmesser
unter Garantie,
Abziehmaschinen, Rasirseifen,
Abziehbriemen, Rasirseifennäpfe,
komplette Etuis mit Rasirapparaten oder
Rasirmessern in grosser Auswahl
empfiehlt

C. Robert Kunde,
Specialgeschäft für feine Stahlwaaren,
Wallstr. 1 (Ecke Wilsdrufferstr.) und Pragerstr. 31.
Gegründet 1827. Fernsprecher I. 4997.

Ausführliche illust. Preisliste versende auf Wunsch gratis
und franco. Versandt nach auswärts prompt

„Ledra“ ges. gesch. neuester Fuss-
boden- u. Treppen-Beleg.
Im v. 1 M. an, ist ein d. Linoleum a. ähnl. Beleg. Ledra
ist sehr billig, fest u. praktisch, dabei v. reizend schön. Aussehen,
auch vortheilh. f. Fußböden, Teppiche, Treppenbelag, Häuser u.
Die Belege f. in jed. Farbe, Muster u. Maß bis zur Größe v.
5-12 m hergestellt u. zusammengestellt verhandelt werden. Die
Musterausstellung von Ledra können Interessenten jederzeit
bei, sowie Kataloge, Preis- u. Referenzen etc. erhalten bei
L. Schmidt & Sohn, Dresden, Holzstr. 64, u. Hauptstr.

Eger's

mollige
Schlafröcke
Mt. 10 bis 66.
Haus-Joppen
von Mt. 5 an.
Loden-Joppen,
warm gefüttert,
von Mt. 9 an.

R. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5.
(vis-à-vis „Zum Pfau“.)
Man verlange Preiscontant und Muster.

**Gebrauchte
vorzügliche
Pianos
und
Harmoniums**
billigst.
Stolzenberg,
Joh. Georgen-Allee Nr. 13, pt

Seirath.

Welche vern. Dame od. Herr
möchte mit e. allseitig. geb. Herrn
40 J. alt, sympath. Erzh. a. best.
Stand, zw. Heirat in Verbdg.
treten? Gef. ernstgem. Briefe
erbeten an **Peter Poch,**
Waldorf bei Wittenberg a. Ruhr.

Junge, alleinstehende Wittve
aus vornehmer Familie, sehr
vermögend, wünscht, da in hies.
Gesellschaft noch fremd, in
Briefform mit abg. geüb.
Herrn od. Bankbeamten zu
treten behufs späterer

Verheirathung.

Werthe Off. unt. R. N. 532
„Anwaltskanzlei“ Dresden erb.
Anonim verbeten.

Privatb. Hattl. Erzh., mehrf.
Grundstücksbes., Witte 30er
Jahre, wünscht

Eheschliessung

mit vermögen. Fräul. od. Wittve
ungef. gleich. Alters. Lust. Off.
(möglichst mit Photogr.) erb. unt.
A. N. 767 „Anwaltskanzlei“
Dresden. Strengste Discretion
angebracht. Anonim zwecklos.